Ein Bild, das draußen, Himmel, Straße, Wolke enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Bild 1: Die mobile Durchfahrtssperre Road Blocker M30 von Hörmann sorgt für eine sichere und zugleich flexible Zufahrtskontrolle. Der Road Blocker kann ohne Erdarbeiten aufgestellt und mit dem OktaBlock von Hörmann kombiniert werden. So entsteht eine Komplettlösung aus einer Hand für die ortsungebundene, zertifizierte Absicherung von Veranstaltungen.

Flexible und zertifizierte Absicherung von Veranstaltungen  
Mobile Durchfahrtssperre Road Blocker M30 von Hörmann

**Volksfeste, Musikveranstaltungen oder Weihnachtsmärkte – Veranstaltungen unter freiem Himmel erfordern entsprechende Sicherheitskonzepte, um die Menschen vor Ort bestmöglich zu schützen. Ein wichtiger Teilbereich davon betrifft die Absicherung von Zufahrten. Öffentliche Räume sollen, so gut es geht, vor Überfahrten mit Fahrzeugen wie PKW oder LKW geschützt werden. Für eine flexible und zertifizierte Absicherung bietet Hörmann die mobile Durchfahrtssperre Road Blocker M30 an. Zertifizierungen nach dem neuesten Standard für mobilen Zufahrtsschutz DIN SPEC 91414-1 und IWA 14-1 liegen vor. Laut Herstellerangabe ist Hörmann aktuell der einzige Hersteller, der eine mobile Durchfahrtssperre nach DIN SPEC 91414-1 mit Manipulationswiderstandsklasse 2 anbietet.**

Die mobile Durchfahrtssperre Road Blocker M30 von Hörmann ist die passende Lösung, wenn eine sichere und zugleich flexible Zufahrtskontrolle benötigt wird. Sie besteht in der Grundform aus insgesamt drei Elementen. In der Mitte befindet sich das Modul mit dem Sperrelement, das über eine Sperrhöhe von 800 mm verfügt und durch eine Gasdruckfeder hochgestellt wird. Jeweils seitlich werden die Module für den Fußgängerdurchgang angebracht. Die einzelnen Module sind, wie in einem Baukastensystem, frei kombinierbar und lassen sich so ganz individuell nach den Erfordernissen des Kunden und des abzusichernden Areals kombinieren.

Ist das Sperrelement ausgeklappt, schützt der Road Blocker M30 von Hörmann praktisch vor durchbrechenden Fahrzeugen. Zeitgleich bleibt über die 1,20 Meter breiten, seitlichen Module die Passierbarkeit für beispielsweise Rollstühle, Kinderwagen usw. erhalten, in Paniksituationen ist eine Entfluchtungsmöglichkeit gegeben. Damit berechtigte Fahrzeuge, zum Beispiel Rettungswagen, schnell und einfach passieren können, kann das Sperrelement durch autorisiertes Personal abgesenkt werden.

Der mobile Road Blocker M30 wird ohne Verankerung im Boden aufgestellt. Somit sind keine Erdarbeiten und Stromanschlüsse erforderlich. Das sorgt für eine maximale Flexibilität, da die Durchfahrtssperre sowohl schnell und einfach innerhalb von circa 20 Minuten auf- und abgebaut werden kann als auch kurze Zeit später an einem anderen Ort einsatzbereit ist. So können Städte und Gemeinden – je nach Veranstaltungsort ortsungebunden – für die passende Absicherung schützenswerter Areale sorgen.

Road Blocker M30 nach DIN SPEC 91414-1 und IWA 14-1 geprüft

Der Road Blocker M30 von Hörmann verfügt über Zertifizierungen nach dem neuesten Standard für den mobilen Zufahrtsschutz: Er ist DIN SPEC 91414-1:2021-01 geprüft, was die internationale IWA 14-1:2013 beinhaltet. Somit erfüllt die Hörmann Lösung die höchsten nationalen und internationalen Anforderungen.

Die nationale DIN SPEC 91414-1 ist der neueste und strengste Standard, der umfangreiche Anforderungen an mobile Fahrzeugsperren definiert. Neben dem klassischen Anpralltest beinhaltet er einen Verschiebetest sowie einen Manipulationstest. Laut Herstellerangaben ist der mobile Road Blocker M30 in Deutschland auch zum Gebrauchsmuster angemeldet.

Die Anprallprüfung des mobilen Road Blockers M30 erfolgte nach dem internationalen Standard IWA 14-1:2013 (7,5 Tonnen LKW mit 50km/h) und ergab einen 22,3 Meter langen Bremsweg. Bei der Verschiebeprüfung konnte das   
7,5 Tonnen schwere Testfahrzeug den Road Blocker um nur   
0,1 Meter in Fahrtrichtung verschieben.

Zudem ist der Road Blocker nach Manipulationswiderstandsklasse MK2 zertifiziert, die angibt, inwieweit die Schutzwirkung der Barriere durch potenzielle Angreifer herabgesetzt werden kann. Die Manipulation wurde mit handelsüblichen mechanischen und elektrischen Werkzeugen, die vom Täter gezielt zu Manipulationszwecken mitgeführt werden könnten, getestet. Darunter unter anderem ein Kuhfuß, ein Vorschlaghammer, ein Bolzenschneider oder eine Akku-Bohrmaschine. Die Manipulationsprüfung dauert normgemäß fünf Minuten.

Komplettlösung aus einer Hand: In Kombination mit dem Hörmann OktaBlock

Neben dem Road Blocker M30 hat Hörmann mit dem OktaBlock eine weitere, poller-basierte mobile Fahrzeugsperre im Produktprogramm, die ebenfalls in einer DIN SPEC zertifizierten Variante erhältlich ist. Der OktaBlock bietet ebenfalls temporären und ortsungebundenen Schutz vor durchbrechende Fahrzeuge. Beide Lösungen lassen sich optimal miteinander kombinieren. Während mit dem OktaBlock große Areale schnell und wirtschaftlich abgesichert werden können, kommt der mobile Road Blocker M30 an Durchlassstellen für Fahrzeuge zum Einsatz.

(4.516 Zeichen inkl. Leerschläge)

**Bilder und Bildunterzeilen:**

Ein Bild, das Design enthält.

Automatisch generierte Beschreibung mit geringer Zuverlässigkeit

**Bild 2:** Der mobile Road Blocker M30 von Hörmann wird im praktischen Baukastenprinzip geliefert. Im mittleren Modul befindet sich das 800 mm hohe Sperrelement. Die seitlichen Module für den Fußgängerdurchgang sorgen für Entfluchtungsmöglichkeiten und für eine Passierbarkeit für beispielsweise Rollstühle oder Kinderwagen.

**Ein Bild, das Matte, Design enthält.

Automatisch generierte Beschreibung mit mittlerer Zuverlässigkeit**

**Bild 3:** Das Herunterdrücken des Sperrelements ist schnell und jederzeit durch berechtigtes Personal möglich. So kann der mobile Road Blocker M30 von Hörmann überall dort eingesetzt werden, wo ein zertifizierter Zufahrtsschutz erforderlich ist und gleichzeitig das Passieren von zum Beispiel Rettungsfahrzeugen ermöglicht werden soll. Durch das Anbringen der optional erhältlichen, seitlichen Rampen wird eine Durchfahrtsbreite von über drei Metern erreicht. Die ist optimal für alle Fahrzeugklassen.

****

**Bild 4:** Als einzige achsensymmetrische, poller-basierte Fahrzeugsperre erfüllt der OktaBlock TR von Hörmann die DIN SPEC 91414-1. Um die Zertifizierung nach DIN SPEC zu erhalten, werden die mobilen Poller zur Absicherung mit speziellen Rundschlingen miteinander verbunden.

Ein Bild, das Text, draußen, Screenshot, Asphalt enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Bild 5: Die erfolgreich absolvierte Zertifizierung des mobilen Road Blockers M30 nach DIN SPEC 91414-1 bzw. IWA 14-1 zeigt dieses [Crashtestvideo](https://youtu.be/GxqWDND2bf0).

Fotos: Hörmann